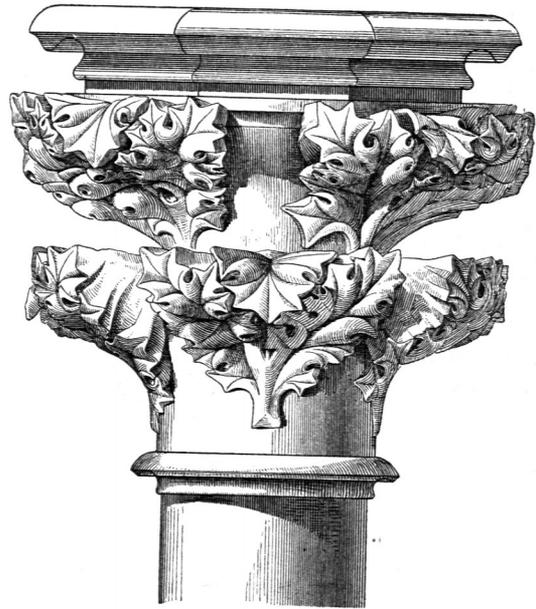


Fig. 102.



Fig. 103.

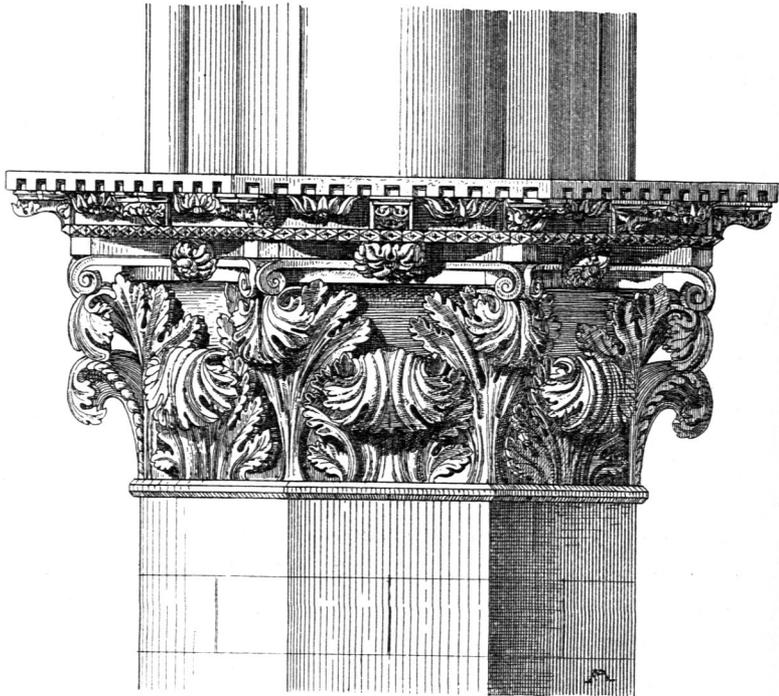


Von der Vorhalle des Münsters zu Freiburg i. B.

$\frac{1}{8}$  w. Gr.

entweder mit Ornament  
oder mit Figuren ver-  
ziert. Fig. 110 zeigt ein  
folches Pfeilerkapitell  
aus dem Dom zu Parma.

Fig. 104.



Vom Dom zu Orvieto<sup>32)</sup>.

42.  
Romanische  
Kragsteine.

#### e) Kragsteine.

Zur Unterstützung  
von Gurten und Rippen  
an den Wänden dienten  
häufig statt Säulchen  
und Pfeilern ausge-  
kragte Steine, die sich  
mit Laub und Köpfen  
schmückten. Zur Haupt-  
sache lassen sie sich in  
zweierlei Arten unter-  
scheiden: in solche,  
welche nur nach der  
Vorderseite ausgebil-  
det, dagegen an den  
Seiten glatt sind, und  
in solche, welche nach  
allen drei Seiten verziert